

youngCaritas

Jahresbericht
2022





Inhalt

ÜBER UNS

Was macht die youngCaritas?	04
Unser Team	06
youngCaritas in Zahlen	08

AKTIONEN

LaufWunder	10
cityChallenge	12
SAATs so GUT	14
Besondere Aktionen Ukraine-Nothilfe	16

ACTIONPOOL

... uuuuuund action!	18
Besondere Aktionen actionPool 2.0	20

WORKSHOPS

youngCaritas Workshops	22
Neue Workshops	24

BEST OF

Was ist best of youngCaritas?	26
Ausblick	30

KONTAKT

Kontaktdaten & Soziale Medien	31
-------------------------------	----



ÜBER UNS

**Was macht die youngCaritas?
Wir sind die direkte Andock-
stelle für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene,
die etwas bewegen möchten
und wissen, dass soziales
Engagement wichtig ist und
Spaß macht.**

Wir setzen uns für soziale
Gerechtigkeit ein. ✓

Wir ermöglichen Kindern &
Jugendlichen soziales Lernen. ✓

Wir machen soziale
Themen erlebbar. ✓

Wir vermitteln Wissen und
bieten neue Erfahrungsräume
& Aktionen. ✓

Viele junge Menschen wollen sich für andere einsetzen und dort helfen, wo es gerade nötig ist. Nur wissen sie oft nicht, wo und wie. Wir bieten die nötigen Rahmenbedingungen.



An wen richtet sich die youngCaritas?

youngCaritas-Aktionen richten sich an Jugendliche mit Herz und Hirn, die bereit sind, etwas zu bewegen. Für alle, die Spaß haben wollen und dabei andere Menschen und Lebenswelten kennenlernen wollen. Die youngCaritas macht die Arbeit der Caritas für junge Menschen erlebbar und regt dazu an, den eigenen Umgang mit Randgruppen zu überdenken. So weckt die youngCaritas bei jungen Menschen die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem sozialen Handeln. Aber auch Lehrer*innen, Jugend- und Hortgruppenleiter*innen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden von der youngCaritas dabei unterstützt, soziale Themen im Unterricht zu behandeln. Von Unterrichtsmaterialien über Vorträge oder Workshops bis hin zu



©Melissa Askew

Exkursionen in Caritas-Einrichtungen, ist alles dabei. Auch österreichweite Veranstaltungen, wie z.B. 72 Stunden ohne Kompromiss, eine dreitägige Engagementmöglichkeit für Jugendliche ab 14 Jahren und das beliebte LaufWunder, zählen dazu.



Unser Team

Wir starteten mit:

- ✓ Karin Kurowski (Leitung)
- ✓ Evelyn Mallinger (Oberstufe)
- ✓ Klaus Neumüller (Oberstufe)
- ✓ Sarah Glatz (Unterstufe)
- ✓ Claudia Angerlehner (Unterstufe)
- ✓ Katharina Zeiner (Unterstufe)
- ✓ Nicole Eder (Volksschule)
- ✓ Judith Bräuer (Volksschule)
- ✓ Birgit Grünlenberger (Volksschule)

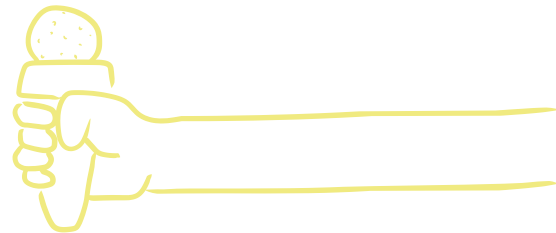


hinten: Claudia, Evelyn, Magdalena, Nicole, Birgit, Klaus
vorne: Katharina, Karin, Judith

Neu im Team

Magdalena Hangler

ist seit April 2022 Teil unseres Teams. Sie koordiniert die Workshops für die Unterstufe, die sie natürlich auch abhält. Im Herbst hat sie ihr großes Projekt, die cityChallenge, erfolgreich über die Bühne gebracht. Mit ihrer unkomplizierten, lustigen und offenen Art bereichert sie unsere bunte Truppe.



Bye Bye!



Evelyn Mallinger

Nach fast 10 Jahren verabschiedete sich Evelyn Ende des Jahres schweren Herzens von der youngCaritas.

Ihr sprühendes Temperament, ihre Kreativität und ihr offenes Ohr für alle Lebenslagen werden uns sehr abgehen! Dafür wollen wir uns bei ihr noch einmal bedanken.

Allerdings wartet nun eine neue, tolle Aufgabe auf sie, für die wir ihr alles Gute und viel Glück wünschen!

youngCaritas in Zahlen

2022 brachte Krieg, aber auch beeindruckende Solidarität

Nach den Einschränkungen und Lockdowns der letzten Jahre freuten wir uns über viele Workshop-anfragen aus den Schulen und Pfarren, zu denen wir wieder ungehindert persönlich fahren durften. Allerdings trübte sich unsere Freude darüber mit dem Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine. Zeitgleich entstanden viele großartige und herzerwärmende Projekte, um eben diesen, in Not geratenen Menschen, zu helfen. Das Engagement war wirklich bewegend und berührend!

Ein großes Dankeschön an alle, die sich so motiviert eingesetzt haben!



8

Infostände und Messen
- dort waren wir vertreten und haben uns als youngCaritas vorgestellt. Hier erreichten wir **888 Jugendliche und 192 Multiplikator*innen**.



> 15.530

Kinder & Jugendliche
in ganz Oberösterreich engagierten sich im Rahmen der vielfältigen youngCaritas Aktionen, Projekte und Events oder nahmen an zahlreichen Bildungsangeboten teil.

1.397



Menschen

folgen uns auf Social Media:

592 auf Facebook und 805 auf Instagram.



891

Workshop-Einheiten

(inkl. Vorträge, „Life“-Talks und Webinare) wurden an und mit Schulen, bei Firmlingen oder anderen Institutionen abgehalten.



69

spannende Projekte, Aktionen & Events hat die youngCaritas auf die Beine gestellt, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Einsatz gezeigt haben.

1.089



Multiplikator*innen

– das sind unter anderem Lehrer*innen, Jugendleiter*innen, Student*innen – trugen das Erlebte und Erfahrene z. B. von einer Aktion wie Coffee-to-help oder einem Workshop zum Thema Hunger weiter.



Von

588

actionPooler*innen unterstützten uns 36 bei verschiedenen Aktionen, Events und Projekten.



AKTION
ÖSTERREICHWEIT

LaufWunder



Laufen für einen guten Zweck!



[www.ooe.youngcaritas.at/
aktionen/laufwunder/](http://www.ooe.youngcaritas.at/aktionen/laufwunder/)

ERSTE SPARKASSE

#glaubandich

Was ist das LaufWunder?

Das LaufWunder ist ein österreichweiter Spendenlauf, den die youngCaritas in Oberösterreich alle zwei Jahre gemeinsam mit Schulen und Pfarren durchführt. Die jungen Läufer*innen unterstützen bei dem Lauf Kinder und Jugendliche in Notsituationen im In- und Ausland.

Wie funktioniert´s?

Vor dem Lauftag suchen die Teilnehmer*innen eigenständig Sponsor*innen, die pro gelaufener Runde einen selbstgewählten Geldbetrag spenden. Dies kommt anschließend dem Caritas-Projekt zugute, für welches die Teilnehmer*innen laufen.

Gemeinsam mit Caritas-Mitarbeiter*innen stellen wir im Vorfeld das LaufWunder sowie das Projekt, für welches gelaufen wird, bei einem Schulbesuch anschaulich vor.

Dieses Jahr erhielten folgende Projekte Unterstützung:

- Ukraine Nothilfe
- Gut für Körper und Seele (Therapien in St.Isidor)
- Ein Weg aus der Armut (Tageszentrum Rumänien)
- Mit den Händen sprechen (DR Kongo)
- Gemeinsames Lernen macht mehr Spaß (Lerncafés)
- Hilfe für armutsbetroffene Familien in OÖ (Familienhilfe)
- Guter Start ins Leben (Belarus)

LaufWunder – at it´s best!

Nach dreijähriger Pause war es wieder soweit – das große LaufWunder-Jahr war gekommen. Zu Beginn des Jahres 2022 meinten wir noch, dass wir durch Corona etwas gebremst seien. Da haben wir aber noch nicht gewusst, wie großartig, engagiert und phänomenal die Schulen und Pfarren in Oberösterreich sind.

Gesamt haben 32 Schulen, 1 Kindergarten und 2 Pfarren die Laufschuhe geschnürt und sind für verschiedenste Projekte der Caritas OÖ im In- und Ausland gelaufen. Die Allermeisten standen nach wie vor sprachlos da vor den Ereignissen in der Ukraine – das hat viele zum Tun und zum Laufen motiviert. Wir sind stolz, nun die LaufWunder-Gesamtsumme nennen zu dürfen: sagenhafte 156.543,48 Euro sind von den 5062 Läufer*innen in ganz Oberösterreich erlaufen worden. Ein großer Dank gilt allen Organisator*innen, Läufer*innen, Sponsor*innen und unseren Unterstützern: Erste Bank und Sparkasse, COLOP sowie Linz AG.



LaufWunder der Volks- und Mittelschule Steinerkirchen an der Traun



LaufWunder der Mittelschule Rainbach



LaufWunder der Volks- und Mittelschule Peilstein



AKTION

cityChallenge



Finanziert von der Europäischen Union



Was ist die cityChallenge?

Bei der cityChallenge können Jugendliche für einen Tag hinter die Kulissen der sozialen Arbeit für Menschen in Not blicken und sich auf Spurensuche zu Caritas-Einrichtungen begeben. Dort müssen sie sich „Challenges“ stellen, die in Linz oder Wels auf sie warten.

Die Jugendlichen widmen sich also, ohne vorher zu wissen, was auf sie zukommt, einen ganzen Schultag lang der guten Sache.

In diesem Jahr erhielt die cityChallenge eine einmalige Förderung durch die OeAD-GmbH im Zuge der Initiative „Euer Jahr der Jugend“, kofinanziert durch Mittel der Europäischen Kommission.

Was war dieses Jahr los?

Bei der diesjährigen cityChallenge in Linz und Wels nahmen von 17. Oktober - 18. November insgesamt 259 Schüler*innen und 139 Multiplikator*innen teil.

Die 14 „challenges“ reichten von kreativer Gartengestaltung im Haus für Mutter und Kind, über Nachhilfe in den Lerncafés bis hin zu Koch- und Backaktionen für die Wärmestube und das Help-Mobil. Außerdem wurden dekorative Bilder für das Krankenzimmer gemalt, in den Flüchtlingshäusern bei Renovierungs- und Aufräumarbeiten mitgeholfen und social media - taugliche Werbevideos für die neu eröffnete Carla erstellt.

Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen und der daraus entstandenen finanziellen Notlagen für viele Menschen in Oberösterreich, freuten sich die Sozialberatungsstellen in Linz und Wels über großzügige Lebensmittelspenden durch die absolvierten „Aktion Kilo“.

Die cityChallenge war ein großer Erfolg. Das Projekt hat Jugendlichen die Möglichkeit geboten, soziales Engagement für sie erlebbar zu machen. Die ihnen im Vorfeld unbekanntenen „challenges“ lockten sie teilweise aus ihrer Komfortzone, mit der sie lernten umzugehen und dadurch Zutrauen in ihre Selbstwirksamkeit gewannen. Sie konnten sich aktiv für Menschen in Not und mit besonderen Bedürfnissen einsetzen und im Anschluss das Erlebte reflektieren und Feedback geben.

Wir bedanken uns für euren bemerkenswerten Einsatz und eure Motivation, Gutes zu tun!



Kochaktion für die Wärmestube

Im Zuge des Rundgangs haben Schüler*innen der HLW Linz Auhof Passant*innen danach befragt, ob Obdachlose das Stadtbild stören würden. Eine der Antworten war:

„Nein, tut es nicht. Es gehört dazu. Es zerstört das Bild der Menschen, die ihnen nicht helfen.“

Die Schüler*innen der BAFEP Linz bekamen auf die gleiche Frage folgende Antwort:

„Obdachlose stören das Stadtbild nicht direkt, sondern erzeugen Schuldgefühle, wenn man ihnen nichts gibt.“



Malaktion für das Krankenzimmer

Schüler*innen der HTL Perg zu der Frage, wie Menschen um Geld betteln können, wenn sie sich an alle Gesetze halten:

„Wir denken, dass es wohl am einfachsten ist, sich einen Ort zu suchen, an dem man niemanden stört, jedoch gesehen wird und potentiell auch Hilfe beanspruchen kann.“



Aktion Kilo für die Sozialberatung Wels



AKTION
ÖSTERREICHWEIT

SAATs so GUT

in Kooperation mit dem



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH



SAATs so GUT!

Warum braucht es SAATs so GUT?

Klimaschutz ist für viele junge Menschen von großer Bedeutung, sie wollen aktiv werden und ihren Beitrag leisten, wissen aber oft nicht wie und wo.

Die youngCaritas OÖ bietet in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ die nötigen Rahmenbedingungen. Mit der Aktion "SAATs so GUT" können die Teilnehmer*innen in vielfacher Hinsicht einen nachhaltigen Beitrag leisten und darüber hinaus mit dem Ernte-Erlös Menschen in Not unterstützen.

Wie funktioniert SAATs so GUT?

Du meldest dich, deine Schulkasse, Jugendgruppe, etc. bei der youngCaritas OÖ an, bekommst Bio-Saatgut und Pflänzchen vom Klimabündnis OÖ und wenn nötig das entsprechende Werkzeug über eine Förderung des Landes OÖ.

Ihr sucht euch eine Caritas-Einrichtung, die ihr mit eurem Ernteertrag unterstützen möchtet. Die Samen und Pflänzchen könnt ihr beispielsweise im Schulgarten, Pfarrhof, im nächsten Hochbeet, ... anbauen. Wie der Anbau am besten gelingt, erfahrt ihr bei einem Pflanztag, wo ihr von den Kolleg*innen des Klimabündnis OÖ begleitet werdet.

Die Ernte verarbeitet ihr entweder zu einer gesunden Jause und verkauft sie für den guten Zweck oder ihr bringt sie direkt in eine Caritas-Einrichtung. Dort wird sie dann für die Bewohner*innen weiterverarbeitet. Das kann auch mit einer actionPool Kochaktion verbunden werden.

Bevor ihr das tut, erfahrt ihr in einem youngCaritas-Workshop (der sich nach eurer Einrichtungswahl richtet), warum eure Ernste so wertvoll ist für genau diese Menschen.



Das war SAATs so GUT 2022!

Die diesjährige Premiere fand gleich großen Anklang. Kein Wunder, handelt es sich dabei ja um ein wirklich tolles Projekt! Eigene Pflanzen ziehen, das Gemüse beim Wachsen begleiten und das geerntete Gemüse für den guten Zweck spenden ist vom Samenkorn bis zur Pflanze einfach nachhaltig genial!

Insgesamt haben 212 Schüler*innen aus zehn Klassen und 8 Schulen Harke und Schaufel in die Hand genommen und für die gute Sache geackert. **DANKE für diesen ertragreichen Einsatz!**



Schüler der Mittelschule Pram beim Ernten für das Flüchtlingshaus Ried im Innkreis.



Mitangepackt haben auch Landesrat Stefan Kaineder und Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ mit Schüler*innen der BAFEP Linz für das *Help-Mobil*.



Frisches Gemüse aus dem eigenen Schulgarten der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz für das *Haus für Mutter und Kind*, Linz.



Die LWBFS Kleinraming verkochte ihr Erntegut für die *Wärmestube* in Linz.



So sah im Sommer dann der neu angelegte Schulgarten der HBLA für künstlerische Gestaltung in Linz aus.

Besondere Aktionen



für die Ukraine Nothilfe

Spenden BRG Auhof

Weil sie die Berichte über den Krieg in der Ukraine im Fernsehen nicht mehr ertragen konnte, setzte sich Sophie Zeppet-
zauer aus der 5S Klasse des BRG Auhof Linz mit ihren Freundinnen früh morgens zusammen und schmiedete einen Plan,
um zu helfen.

Nach Rücksprache mit ihrer Klasse und der Unterstützung des Klassenvorstandes wurde eine Spendensammelaktion am
Hauptplatz in Linz geplant und durchgeführt.

In nur zwei Stunden konnte die Klasse sagenhafte 2.451 € an Hilfsgeldern für die Menschen in der Ukraine sammeln. In
Zeiten wie diesen ist so ein Engagement ein wahrer Lichtblick! Vielen Dank an Sophie und an die gesamte 5S Klasse des
BRG Auhof!





Friedensbänder für die Ukraine

Nicht tatenlos zusehen wollten die Kinder der 2b der PVS Linz und haben fleißig Friedensarmbänder geflochten und gedreht. Diese haben sie dann gegen freiwillige Spenden ausgegeben und somit über 700 € für die Ukraine Nothilfe gesammelt. Damit wurden ukrainische Familien in Linz unterstützt. Ein tolles Engagement von Kind zu Kind - ganz groß!



Backen für einen guten Zweck

Aus gegebenem Anlass entschieden sich die Firmlinge von Steinbach / Steyr für eine besondere Aktion, um Ukraineflüchtlinge zu unterstützen. Mit vollem Einsatz und Spaß backten acht Firmlinge mit Hilfe zweier Firmbegleiter Fastenbeugel. An einem Sonntag wurden diese Beugel dann nach der Hl. Messe eifrig gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Und was soll man sagen? Die Aktion war ein großer Erfolg und die Jugendlichen konnten 591 € an die Ukraine Nothilfe spenden.




„Unser Nachbar in Not“ - Kuchenverkauf

Aufgrund des Ukraine-Russland-Krieges veranstaltete die HLW für Kommunikations- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz im Schulzentrum einen Kaffee- und Kuchenverkauf.

Von leckeren Apfel-Streusel-Kuchen bis hin zu saftigen Schoko-Muffins wurde alles von Schüler*innen und Lehrer*innen bereitgestellt und anschließend mithilfe von Mitschüler*innen auf zwei Stockwerken in der großen Pause verkauft. Es wurde fleißig beim Aufstellen der Tische, beim Verkauf der Köstlichkeiten und beim Zusammenräumen geholfen. Die bereitgestellten Leckereien waren anschauliche Meisterwerke.

Durch die großzügigen Spenden wurden insgesamt fast 640 € eingenommen und an die Ukraine Nothilfe der Caritas gespendet.

youngCaritas actionPool

...uuuund
Action! 



Du bist zwischen
14 und 30 Jahre
und möchtest
dich sozial engagieren
und die Welt
ein Stück weit besser
machen?

**Dann mach mit beim
youngCaritas actionPool
und setze ein Zeichen!**

Wir informieren dich über aktuelle Brennpunkte, Hilfsmöglichkeiten und darüber, wo dein Einsatz gefragt ist.

Zum Beispiel über Aktionen, bei denen du andere beim Lernen unterstützt, eine Wohnung ausmalst oder mit älteren Menschen einen Ausflug planst.

Oder du probierst dich aus und organisierst mit anderen actionPooler*innen zusammen ein eigenes Projekt.

Deinem Engagement sind hier kaum Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf dich!



www.ooe.youngcaritas.at/actionpool/

Was dieses Jahr geschah...



Aktion Kilo (=Lebensmittel sammeln) für armutsbetroffene Menschen.

2022 zählten wir auf **588** actionPooler*innen (= junge Freiwillige) in ganz Oberösterreich.



Mitmarschieren beim Klimastreik.



Geschenke verpacken für die Bewohner*innen im Seniorenwohnheim.



ACTIONPOOL

Besondere Aktionen

besonders engagierter actionPooler*innen (= aP 2.0)



Help-Point verschönern

Ende Februar 2022 erreichte uns alle die Nachricht vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Daraufhin mussten viele Ukrainer*innen schweren Herzens ihr Land verlassen und sich auf den Weg in Sicherheit begeben.

Am Linzer Bahnhof entstand im Zuge dessen ein „Help-Point“ der Caritas OÖ. Dieser erleichterte Ukrainer*innen das Ankommen und bot ihnen Informationen und Aufklärung an. An sich eine super Sache. Allerdings wurde außer Acht gelassen, dass auch viele Kinder ihre Eltern begleiten.

Um diesen Kindern etwas Ablenkung zu bieten, machten wir uns mit unseren actionPooler*innen daran, den Bereich, der für die Kinder vorgesehen war, einladender und kindgerecht zu gestalten. Geholfen hat ihnen dabei eine großzügige Spende an Spielsachen und Kindermöbeln, sowie Kinderzeichnungen aus verschiedenen Kindergärten.

Ein schönes Ergebnis, wie wir (und hoffentlich auch die ukrainischen Kinder) fanden. Wir sagen: „Dyakuyu!“



Coffee-to-help

Mit dem Verschönern des Help-Points am Linzer Bahnhof für ankommende Kinder aus der Ukraine war es für unsere motivierten actionPooler*innen noch nicht getan. Sie fassten den Entschluss, dass sie noch mehr Gutes tun wollten.

Also stellten sie ein „Coffee-to-help“ auf die Beine. Kaffee und Kuchen gab's im Frühjahr gegen eine freiwillige Spende am Martin-Luther-Platz in Linz.



Kochen für das Help-Mobil

Das Help-Mobil ist ein Bus, der jeden Montag und Freitag in den Abendstunden an mehreren kirchlichen Standorten in Linz Halt macht. Diese „Hilfe auf Rädern“ bietet Obdachlosen eine medizinische Grundversorgung. Neben einer ärztlichen Untersuchung gibt es bspw. auch warme Getränke, Essen, Schlafsäcke und Kleidung.

Denselben actionPoolerinnen aus dem actionPool 2.0 ist es ein besonderes Anliegen, Projekte für obdachlose Menschen zu unterstützen. Das inspirierte sie dazu, Waffeln und ein Curry für das Help-Mobil zu kochen und an die bedürftigen Kund*innen auszugeben. Eine wirklich rundum gelungene und stimmige Aktion, die sogar in einem Beitrag eines Lokalfernsehsenders festgehalten wurde.



youngCaritas Workshops Bildungsarbeit in Schulen, Firmgruppen & Einrichtungen



Die youngCaritas bietet Bildungsworkshops zu sozialen und sensiblen gesellschaftlichen Themen.

youngCaritas-Referent*innen kommen in den Unterricht, um einen Workshop zu gestalten oder einen Vortrag zu halten.

Die Jugendlichen können außerdem Caritas-Einrichtungen kennenlernen sowie Praktika und Einsätze absolvieren. Lehrer*innen und Pädagog*innen stehen umfassende Lernbehelfe ebenso wie Unterrichtsunterlagen zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Alle Workshops der youngCaritas OÖ sind für Schulen kostenlos!

*** NEU ***

Dieses Jahr hat sich einiges getan! So gibt's seit diesem Jahr den neuen Workshop „Demokratisch!“ und einen Schwerpunkt zu „Digitaler Zivilcourage“.



[www.ooe.youngcaritas.at/
workshops-der-yc/](http://www.ooe.youngcaritas.at/workshops-der-yc/)



WORKSHOPS

Diese und weitere spannenden Fragen & Antworten erwarten dich bei unseren Workshops.



Digitale Zivilcourage?
Was ist das?

Wie und wo wirkt die Caritas?

Sauberer Trinkwasser ist doch selbstverständlich!
Oder!? Wer hat das nicht und warum?

Gibt es Armut in Österreich überhaupt?

Welche unterschiedlichen Geschlechterrollen gibt es?



WORKSHOPS

Workshops



Demokratastisch!



Workshop zu Demokratie und Partizipation

Die letzten Jahre haben die Demokratie in Österreich auf die Probe gestellt. Antidemokratische Tendenzen wurden gesellschaftstauglicher und haben sich rasant verbreitet. Es gilt den Begriff Demokratie als sinnvolles Gesellschaftsmodell zu begreifen und dadurch das Demokratiebewusstsein zu stärken.

Im Workshop erfahren die Jugendlichen, welche Bedeutung Demokratie für sie persönlich hat, in welchen Lebensbereichen sie partizipieren können und welche Möglichkeiten der Teilhabe sich ihnen eröffnen. Anhand verschiedener Methoden dürfen sie z.B. ihre „eigene“ Verfassung gestalten, bei welcher sie auch Rücksicht auf benachteiligte Gesellschaftsgruppen nehmen müssen. Was wiederum das Tätigkeitsfeld der Caritas widerspiegelt. Einfach fantastisch, oder?

Soll‘i - dar‘i - tät‘i

Workshop zu Zivilcourage und Zusammenhalt

***NEU* Schwerpunkt Digitale Zivilcourage**

Ein absoluter „Dauerbrenner“ in unserem Workshopangebot. Optional bieten wir diesen Workshop jetzt auch mit Schwerpunkt auf digitale Zivilcourage an und erarbeiten, wie solidarisches Handeln online und in sozialen Medien aussehen kann.

We spread love, not hate! Anhand von Beispielen erarbeiten wir einen angemessenen Umgang mit Hasskommentaren im Netz und wollen die Teilnehmer*innen für solidarisches Handeln im digitalen Raum sensibilisieren und stärken, indem wir ihnen Handlungsstrategien mitgeben.

Danke für Deinen
schönen
Hasskommentar. Ich
werde ihn mir auf ein
Kissen sticken.



Ein paar Rückmeldungen von euch:

„Herzlichen Dank für
euren interessanten,
informativen und sehr
kindgerechten Workshop!“

(Lehrerin VS 40, Linz)

„Die Aktion ist sehr gut gelaufen!
Wir waren beeindruckt, dass sehr
viele Leute positiv auf die Aktion
reagiert haben, weil sie konkret
etwas Gutes tun konnten.“

(Aktion Kilo für die Wärmestube, Feb. 2022)

„Es ist so vieles zur Sprache
gekommen. Ganz erstaunt war
ich auch über die Offenheit
der Jugendlichen. Es war
ein gelungener Auftakt mit
Tiefgang und Impulsen zum
Nachdenken!“

(Firmworkshop Pöndorf)



Was ist best of youngCaritas?

Hier zeigen wir euch die besonders schönen Momente der youngCaritas.



BEST OF

Schon zum zweiten Mal hat uns dieses Jahr unsere Grafikpraktikantin Kathrin unterstützt und gezeigt, wie der Grafikhase läuft! DANKE dir!

Unter anderem kam von Kathrin das neue Design zu unseren Themenheften. Neu im Sortiment haben wir für euch Themenhefte zu „Kinderarmut“ und „Armut in Österreich“.

It's time to rethink pink

In Österreich sind 17% der Bevölkerung armuts- bzw. ausgrenzungsgefährdet. Aus diesem Grund haben sich Studentinnen der FH Steyr ein Projekt überlegt, mit dem Ziel, Frauen in Oberösterreich beim Thema „Pink Taxes“ zu unterstützen. „Pink Taxes“ bezieht sich auf die allgemeine Tendenz, dass Produkte, die speziell an Frauen vermarktet werden, teurer sind als solche, die an Männer vermarktet werden.

Im Zuge des Projekts wurden neben Perioden- und Hygieneartikel für Frauen an der Fachhochschule auch Spenden gesammelt. Das Projekt konnte 225€ an finanziellen Einnahmen sammeln.

Vielen Dank an die Studentinnen für ihr tolles Engagement, um armutsbetroffene Frauen in Oberösterreich zu unterstützen!



Foto: © FH Steyr, Selina Hager



„Diese Aktion gefällt mir sehr gut und ich möchte weiterhin solche Spendenaktionen machen!“

(Mario)

„Wir freuen uns jedes Mal auch selbst, wenn jemand vom Einkaufen etwas mitbringt, wie zum Beispiel Nudeln.“

(Fatma)

„Uns gefällt die Aktion super gut und wir machen es voller Elan. Die Menschen, die spenden, sind oft sehr großzügig.“

(Marcel)



Die 4a Klasse der Musikmittelschule Harbach, Linz sammelte mit der „Aktion Kilo“ Lebensmittel für obdachlose Menschen.



„Tag für uns“ beim Bogenschießen



„Schenken mit Sinn“-Aktion im Tiergarten Wels am 21. April 2022



Bei unserem PopUp-Kino bei Advent am Dom am 21. Dezember 2022 hatten wir super Unterstützung von Schüler*innen der Michael Reitter Landesschule. DANKE euch!



© Andreas Baumgartner



© Andreas Baumgartner

Wir waren Teil des Umbrella March am 20. Juni 2022, dem Friedensmarsch zum Weltflüchtlingstag.

Noch mehr Aktionen für die Ukraine



Selbstgebackene, super leckere Friedenskekse verkaufte die 3. Klasse der Volksschule der Michael Reitter Landesschule und konnte am Ende ihrer Aktion sage und schreibe 910 € an die Ukraine Nothilfe spenden.



„Aktion Kilo“ der 4B vom BRG Rohrbach.



Das größte LaufWunder 2022 absolvierten Schüler*innen des Gymnasium Scharding.

Ausblick



WORKSHOPS

Neben unseren Workshops an Schulen und Pfarren wagen wir uns probeweise in **Kindergärten** und **Vorschulen**. Wenn die Kinder es gut finden, erweitern wir vielleicht in Zukunft unser Workshopangebot auch für diese Zielgruppe. Wir sind gespannt!

Weiterhin steht euch auch unser zusätzliches und ergänzendes Unterrichtsmaterial in Form von **Rätselheften**, **Rätselboxen** und **Themenheften** zur Verfügung. Zu finden auf unserer Homepage oder auf Anfrage direkt bei uns.



AKTIONEN

Von **18. bis 21. Oktober** werden die Ärmel hochgekrempelt, denn dann startet **72 Stunden ohne Kompromiss** zum 11. Mal durch und tausende Jugendliche stellen sich österreichweit in den Dienst der guten Sache.

Am **13. April** findet ihr uns ab 14:00 Uhr im **Tiergarten Wels** bei unserer „**Schenken mit Sinn**“-Aktion. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen!



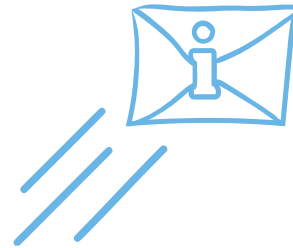
ACTIONPOOL

Von **25. bis 29. April 2023** besuchen uns junge Menschen aus verschiedenen **europäischen Ländern**. Das Treffen steht unter dem Titel: „**Das gefährliche 21. Jahrhundert**.“ Im Rahmen von **Erasmus+** beschäftigen wir uns mit brandaktuellen Themen, diskutieren und überlegen, wie wir uns für unsere Rechte und ein **friedliches Europa** engagieren können. Außerdem wollen wir auch aktiv werden und uns für andere Menschen einsetzen.

KONTAKT

youngCaritas Oberösterreich

Kapuzinerstraße 55, 4020 Linz
+43 (0) 732 7610-2350
young@caritas-ooe.at



SOZIALE MEDIEN



Facebook

youngCaritas Oberösterreich

facebook.com/ooe.youngCaritas.at



Instagram

youngCaritas Oberösterreich

instagram.com/youngcaritas_oberoesterreich



Youtube

youngCaritas Österreichweit

youtube.com/channel/youngcaritas



www.ooe.youngcaritas.at



youngCaritas

Impressum

youngCaritas Oberösterreich,
Kapuzinerstraße 55, 4020 Linz

Fotos: falls nicht anders angegeben @Caritas
Layout: Julia Johanna Scheiber

Linz, Januar 2023

Integration

